

Bezirksklasse Damen Ems-Vechte

SC Union Emlichheim : SV Hilkenbrook
Freitag, 24.11.2023, 19:00 Uhr

Suhl und Robbers in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Lenja Legtenborg ihr Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksklasse Damen Ems-Vechte nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SC Union Emlichheim besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SC Union Emlichheim meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Suhl und Robbers, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit dem Eröffnungsdoppel. Wenige Chancen hatten Legtenborg / Hans bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentinnen Suhl / Robbers. Da war final wirklich nichts zu holen. Carlotta Hans holte wenig später mit einem 3:1 gegen Lea Bergfeld einen Punkt für ihr Team. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Danielle van der Tol bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Andrea Suhl dann doch niedergelassen worden. Das Zwischenergebnis des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 1:2. Einen Zähler für die Gäste musste Lenja Legtenborg bei der 1:3-Niederlage gegen Andrea Robbers in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Celine Kröger konnte Danielle van der Tol wenig später den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim 0:3 gegen Andrea Suhl fand Lenja Legtenborg von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nachdem beide Spielerinnen die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 1:5. Zwischenzeitlich konnte Carlotta Hans zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Celine Kröger, in das sie als deutliche Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem klar mit 9:11, 11:5, 10:12, 7:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Wenig Gegenwehr leistete Danielle van der Tol bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Andrea Robbers. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht so gut lief es für Carlotta Hans beim 4:11, 4:11, 6:11 gegen Andrea Suhl, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 1:8. Beim folgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Lea Bergfeld kam Lenja Legtenborg nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach diesem Einzel steht Legtenborg somit bei 4 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bergfeld ein 1:4 ausweist. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach nun 4 Niederlagen in Serie heißt es für den SC Union Emlichheim nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Blau-Weiß Lörup am 30.11.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des SV Hilkenbrook wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Union Meppen am 25.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SC Union Emlichheim

Doppel: Legtenborg / Hans 0:1

Einzel: L. Legtenborg 1:2, D. Tol 0:3, C. Hans 1:2

SV Hilkenbrook

Doppel: Suhl / Robbers 1:0

Einzel: A. Suhl 3:0, A. Robbers 2:0, L. Bergfeld 0:2, C. Kröger 2:0